

[Download free ebook] Elementarteilchen: Roman (Taschenbcher)

Elementarteilchen: Roman (Taschenbcher)

Von Michel Houellebecq
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF

MICHEL HOUELLEBECQ

ELEMENTARTEILCHEN

ROMAN



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #13143 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-06Erscheinungsdatum:
2014-10-06File Name: B00O7ROZHQ | File size: 54.Mb

Von Michel Houellebecq : Elementarteilchen: Roman (Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Elementarteilchen: Roman (Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Grandioser Houellebecq fr DesillusionierteVon KundeDas Leben ist scheisse, sinn- und hoffnungslos. Komprimiert auf Romanform. Sprachmchtig formulierter reaktionrer Irrsinn, der dummerweise die Realitt treffend abbildet. Nichts fr Idealisten. Aber eine prima Alternative zum Strick!14 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. der

reale Ekel/ekelhafte Wirklichkeit - ein Thesenroman Von Otin Houellebecq skizziert die Konsequenzen einer vom Hedonismus geprägten Kultur an zwei scheiternden Protagonisten, welche aus einer solchen erwachsen. Er macht das sehr geschickt, bewusst ekelhaft aber echt. Er zeigt den Werdegang einer Gesellschaft, die den Altar verdrängt und dem Materialismus Vorrang zusicherte und durch Liberalisierung des menschlichen Gebarens in allerlei Wirrisse geriet. Die zweite Seite der 68er - falschverstandene New Age Importe aus Fernost, ein falscher Feminismus, der Selbstverwirklichung über Verantwortung stellte und starke Promiskuität prägte die Mutter der beiden Protagonisten. Eine gesunde Erziehung mit diesem Paradigma ausgeschlossen - die beiden Jungen sind stark verhaltensgestört. Der eine soziopatischer Erotomane, der andere ein Wissenschaftler, welchem Emotionen unzugänglich sind. Die Thesen Houellebecqs sind sehr stark und logisch (da wir speziell dieser im Buch dargestellten Konsequenz aus einer falschen Pädagogik und untragbaren Idealen, durch Hedonismus und kapitalistischer Unterhaltungsindustrie gefördert, noch nicht ledig sind, fällt es den jüngeren Lesern sicher leichter, die Materie zu begreifen), aber es schwingt ein ständiger Pessimismus der subtilsten Sorte mit - dazu mit totalem materialistischem Weltbild Houellebecqs ergibt das eine hoffnungslose Agonie der westlichen Gesellschaft mit einer Pseudo-Lösung, die er am Ende des Buches vorstellt. Der eine der beiden Brüder, Michel, erschafft die Grundlagen für eine biologische Revolution hinsichtlich der Modifikation der DNA, der Mensch der Zukunft wird unsterblich, bekommt eine ultra-erogene Haut und ist letztlich fast identisch dem Gesellschaftsideal bei Huxleys Brave New World. Sexualität, welche - im westlichen Paradigma - Ursprung allen Leidens ist, wird biologisch wegprogrammiert und der Gegensatz zwischen den Geschlechtern ist aufgehoben. Die Lösung sieht also gleichermaßen dystopisch aus, da Houellebecq den Menschen verneint durch Michels Modifikation. Die Ausblicke sind frappierend: Es ist gelungen, das Leiden, die Angst vor dem Tod zu nehmen, die Sexualität auf die Stimulation und Super-Orgasmen zu beschränken. Dieser "Neosapiens" hat fast keine menschlichen Eigenschaften mehr. Da dieses Buch nicht in der Lage ist, einen wünschenswerten Ausblick - möge er auch utopisch sein - zumindest in Aussicht zu stellen, reicht es nicht für 5 Punkte. Der Roman riecht nach bsem Determinismus, durch eine ad absurdum geführte menschliche Sexualität und einer gestörten und unabwendbaren Familienbeziehung, die auch auf das heutige Bild der Gesellschaft von Houellebecq als kategorisch betrachtet werden will. Die einzige Schwachstelle. Ansonsten genial, ein wahrer, vielleicht gebrochener Moralist, stellt in visionärer Apokalyptik und schwarzem Humor seine Ängste dar. Treffsichere Kritik westlichem Habitus, aber vielleicht etwas zu dogmatisch und von großer Trauer. 25 von 30 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut angefangen, stark nachgelassen Von Ein Kunde Die Berichterstattung über die Verfilmung des Buches machte mich auf Elementarteilchen aufmerksam. Es sollte mein Houellebecq Erstling sein. Die Beschreibung der Kindheit und Jugend, mit detaillierten Ausflügen zu den Ahnen der beiden, im ersten Teil des Buches, ist spannend geschrieben und gut zu lesen. Im mittleren Teil des Buches, in dem die Handlung zunehmend verflacht, ist der gestörten Sexualität von Bruno weiter Raum geboten. Als besonders störend fand ich jedoch das Ende des Buches, in dem mir die Handlung vollkommen entglitten erschien. Langweilige, pseudowissenschaftliche Gespräche, zu unpassenden und unwahrscheinlichen Situationen wie z.B. am Sterbebett der Mutter, tragen wenig zur Leselust bei. Im letzten Kapitel versteigt sich der Autor schließlich zu Prophezeiungen, auf die in den vergangenen 300 Seiten kaum hingearbeitet wurde und die so vollkommen aufgesetzt wirken. Es scheint als wollte der Autor dem Werk in letzter Minute noch einen großen philosophischen Touch geben. Meiner Meinung nach hätte er das aber besser bleiben lassen sollen.

Kurzbeschreibung Michel Houellebecqs visionärer Gesellschaftsroman - erstmals auch als E-Book! ELEMENTARTEILCHEN ist der unmoralische Roman eines großen Moralisten: Michel Houellebecq berichtet in präziser Sprache und mit minuziöser Sachlichkeit vom glücklosen Leben der Halbbrüder Bruno und Michel, erst in der französischen Provinz, dann in Paris. Sie teilen eine egoistisch lieblose Mutter aus der 68er Generation, die sich ihrer sexuellen Selbstverwirklichung ausschweifend widmet und sie teilen ihre von kalter Einsamkeit geprägte lebenslange Verstrung. Bruno, der Iteere, wird zum sexmanischen Opfer seiner fanatisch-verzweifelten Obsessionen. Michel ist Molekularbiologe und verbringt sein autistisches Forscherleben zwischen Supermarkt und Psychopharmaka bis er in einem gentechnischen Institut in Irland das unsterbliche und geschlechtslose menschliche Wesen kloniert die Vision jenseits des Egoismus und sexuellen Elends. Mit Michel und Bruno entwirft Michel Houellebecq zwei Lebensläufe am Ende der alten Ordnung". ELEMENTARTEILCHEN ist ein visionärer Gesellschaftsroman, voll Verachtung für den Fin-de-siècle-Materialismus und ein Abgesang auf unsere Zeit..de Houellebecq der Skandalautor. Bejubelt, bewispert: 68er-Killer, Aussprecher politisch unkorrekter Unsagbarkeiten. Dsterer Untergangsschreiber aus der naturwissenschaftlichen Ecke (hat als Informatiker gearbeitet). Jetzt also light? Einfach zuhören und schon mitreden können? Nun, wenn ich die Wahl hätte, zwischen Druck und Hörbuch, würde ich Houellebecq lieber hören als lesen. Das ist kein Kompliment für den Autor: Seine dreie Sprache allein vermag nämlich bei mir kein Interesse zu wecken an den Gestalten des Romans. Es muss etwas hinzukommen: Der akustische Reiz menschlicher Stimmen, eine Atmosphäre oder wie hier Musik, komponiert von Blixa Bargeld (er spricht auch den Hauptpart) und Tilman Schade. Die Produktion des Westdeutschen Rundfunks zeigt, dass eine gut gemachte Hörfassung tatsächlich ein schwaches Buch zu

retten vermag. Obwohl einschränkend gesagt sein soll: Wieder einmal hat sich die Regie -- Leonhard Koppelman, er hat auch das gute Textbuch geschrieben -- nicht gegend getraut, allen Sprechenden wirkliches Spiel abzuverlangen, zu vieles hrt sich abgelesen oder aufgesagt an. Wirklich herausragend ist dafr Lena Stolze als Annabelle. Houellebecqs zweiter Roman erzht das elende Leben zweier Halbbrder zwischen 1958 und 98. Thema ist der Zusammenbruch der Menschlichkeit durch die sexuelle Liberalisierung, fr den Autor die seelische Verarmung von Millionen. Am Schluss wird einer der beiden Helden, Biologe von Beruf, von Stimmen aus dem Jahr 2079 gepriesen: Dank seiner Forschungen sei es gelungen, ein neues Wesen zu zchten, die Menschheit aber aussterben zu lassen. Geschlechtslos verluft nun das Leben auf der Erde! Fazit: Besser nicht im Bett oder in den Ferien anhren. Stattdessen Empfehlung fr schnelle ICE- oder Autofahrten durch trostlose Industrielandschaften. --Michael Winteroll
Pressestimmen
In Paris ist man pro oder contra Houellebecq. NEW YORKER Ein atemraubend spannender Text. FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG Michel Houellebecq spendet Trost in vllig auswegloser Lage.() Der Trost, den dieses Buch zu spenden vermag ist immer noch auerordentlich wirksam. Gleichzeitig ist er bertrieben und grob, ja fast derb. DIE ZEIT